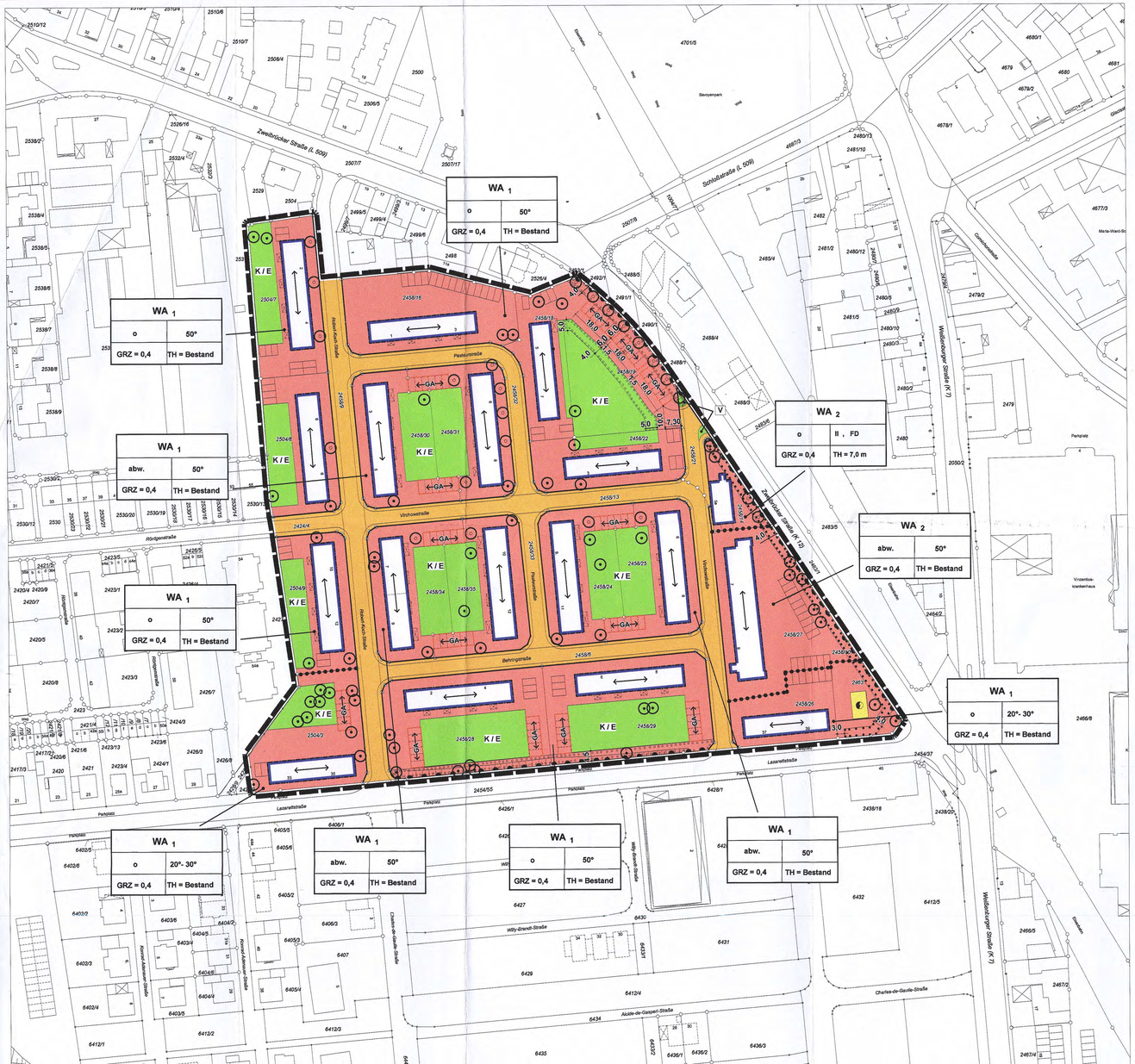


LEGENDE

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 (1 - 7) BauGB)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr.1 BauGB, §§ 16 - 20 BauNVO)

2.1 II — Zahl der Vollgeschosse (Höchstmaß)

TH = 7,0 m — Traufhöhe in m über der Gehsteighinterkante

2.2 GRZ = 0,4 — Grundflächenzahl

3. Bauweise, überbaubare Grundstückflächen, Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) Nr.2 BauGB, §§ 22, 23 BauNVO) und Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Nr.4 BauGB, § 14 BauNVO)

3.1 o — offene Bauweise

abw. — abweichende Bauweise

3.2 Baugrenze

3.3 Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen

GA — 18 m — 5 m — Garagenzeile, Sattel- oder Walmdach zwingend

4. Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr.11 BauGB)

4.1 Straßenverkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie, Fahrbahn, Gehsteige

4.2 Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

5. Grünflächen (§ 9 (1) Nr.15 und (6) BauGB) sowie Flächen mit Festsetzungen für das Anpflanzen bzw. für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 (1) Nr.25 a) und b) und (6) BauGB)

5.1 K / E — private Grünflächen Zweckbestimmung: Kinderspiel / Erholung

5.2 V — öffentliche Grünflächen Zweckbestimmung: Verkehrsgrün

5.3 Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Erhaltung — Bäume

5.4 Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anpflanzen — Bäume

6. Fläche für Versorgungsanlagen (§ 9 (1) Nr.12 BauGB)

Fläche für Versorgungsanlage, Zweckbestimmung "Elektrizität"

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 (4) BauGB i. V. mit § 88 LBauO)

7. Äussere Gestaltung baulicher Anlagen

7.1 Dächer von Wohngebäuden und Garagen

7.1.1 Dachformen

Hauptfirstrichtung der Sattel- oder Walmdächer

7.1.2 50° / 20 °- 30° — Dachneigung

FD — Flachdach

III. SONSTIGE DARSTELLUNGEN, HINWEISE, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

8. Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (§§ 1 (4) und 16 (5) BauNVO)

9. Grenze des räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

Flurstücksgrenze, vorhanden

2458 — bestehende Flurstücksnummer laut Kataster

12 — bestehende Gebäude mit Haus- Nr. und untergeordneten Bauteilen laut Kataster

Böschung, vorhanden

3 m — Vermaßung in m

Nutzungsschablonen

Füllschema:

Art der baulichen Nutzung	
Bauweise	Zahl der Vollgeschosse Dachneigung
Grundflächenzahl GRZ	Traufhöhe TH

Beispiel:

WA	Allgemeines Wohngebiet
o / abweichend	II, FD / III, 20° - 30° / 50°
GRZ = 0,4	TH = 7,0 m / TH = Bestand

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), zuletzt geändert durch EAG Bau vom 24. Juni 2004 (BGBl. I, S. 1359)

2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466)

3. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)
vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I, 1991 S. 58)

4. Landesbauordnung Rheinland - Pfalz (LBauO)
in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2003 (GVBl. S. 396)

5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
in der Fassung vom 25. März 2002 (BGBl. 2002 Nr. 22 S. 1193 ff), zuletzt geändert durch EAG Bau vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359)

6. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. September 2001 (BGBl. I, S. 2350), zuletzt geändert durch Art. 3 G vom 24. Juni 2004 (BGBl. I, S. 1359)

7. Landespflegegesetz Rheinland - Pfalz (LPflG)
in der Fassung vom 05. Februar 1979 (GVBl., S. 36) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 275)

8. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I, S. 3830) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Januar 2004 (BGBl. I, S. 3622)

9. Gemeindeordnung Rheinland - Pfalz (GemO)
in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl., S. 153) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juli 2004 (GVBl., S. 385)

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 2 (1) BauGB — am 13.02.2001
2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB — am 22.02.2001
3. Ortsübliche Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung — am 23.02.2004
4. Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB — vom 11.03.2004 bis 12.03.2004
5. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB mit Schreiben — vom 03.08.2004
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen gem. § 3 (2) BauGB — am 23.11.2004
7. Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB — am 29.11.2004
8. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Text und Begründung vom 30.10.2004 gem. § 3 (2) BauGB — vom 07.12.2004 bis einschließlich 10.01.2005
9. Satzungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 10 (1) BauGB — am 01.02.2005
10. Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des jeweils zuständigen gemeindlichen Gremiums übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensschritte eingehalten worden sind. Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.

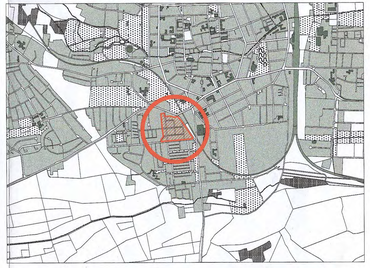
Landau in der Pfalz, 02.02.2005
Die Stadtverwaltung

Dr. Wolff
Oberbürgermeister

Stadt Landau in der Pfalz

11. Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 (3) BauGB — am 04. FEB. 2005
12. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 10 (3) BauGB — am 04. FEB. 2005

ÜBERSICHTSPLAN — Maßstab = 1:20.000



NORD

Die in dem Bebauungsplan in Bezug genommenen DIN-Vorschriften und sonstigen außerstaatlichen Regelwerke werden im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Landau, Königstraße 21, im Bürgerbüro, zur Einsicht bereit gehalten.

Stadt Landau in der Pfalz

Bebauungsplan C22

Planzeichnung (Teil A)
Rechtsplan

Stadtbauamt
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Datum: 11.01.2005

Maßstab: 1 : 1000